

monticola

Organ der Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie

Band 1

Innsbruck, 1. Dezember 1968

Nummer 19

Die 4. Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie auf dem Feuerkogel, Oberösterreich

Vom 28. bis 30. Juni 1968 fand über Einladung der Vogelschutzstation Steyregg (Leitung: Dr. Gerald MAYER) auf dem Feuerkogel bei Ebensee/Oberösterreich das 4. Treffen der Arbeitsgemeinschaft statt. Daran nahmen 39 Ornithologen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und der Tschechoslowakei teil.

Für die schon am Vormittag eingetroffenen Tagungsteilnehmer bestand die Möglichkeit zu kleineren Exkursionen in der näheren Umgebung von Ebensee. HUBER berichtet darüber: „Als Seltenheit in dieser gebirgigen Landschaft konnte an der Traunmündung ein Flußregenpfeifer festgestellt werden. In Ebensee begegneten uns Rauch- und Mehlschwalben, Haussperlinge, Grauschnäpper, Amsel, Gimpel, Kohlmeise, Stieglitz, Buch- und Grünfink und Mauersegler.“ Am Nachmittag erfolgte die Auffahrt mit der Seilbahn zur Bergstation Feuerkogel (1600 m), wobei von einigen von der Seilbahn aus ein Mauerläufer beobachtet werden konnte.

Alle Teilnehmer konnten im Berghotel untergebracht werden, was sich für den Ablauf der Tagung als großer Vorteil erwies. Ein eigener Saal für die Vorträge bzw. Diskussionen trug auch wesentlich zum Gelingen bei.

Am Nachmittag trafen sich noch alle zu einer ersten Exkursion, wobei nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Dr. Corti von Herrn Dr. Mayer eine allgemeine Einführung in die Landschaft gegeben wurde. Dies wurde von allen Anwesenden mit Beifall aufgenommen, da alle dankbar waren, gleich am Beginn des Treffens über den Raum Bescheid zu wissen, in dem man sich während der nächsten zwei Tage „bewegen“ sollte.

Der Feuerkogel ist der östlichste Teil des Höllengebirges, eines Gebirgsstockes aus Wettersteinkalk zwischen dem Atter- und dem Traunsee. Er ist eine riesige Karsthochfläche, die auch für alle jene, die schon viele alpine Landschaftsformen kennen, etwas Neues und Ungewohntes darstellt. Die obere Waldgrenze (Fichtenwald) verläuft in rund 1450 m und geht dann in die Krümmholzregion über. Es gibt keine Quellen! Alles Trink- und Nutzwasser muß mit der Seilbahn heraufgebracht werden.

Von 1961 bis 1965 wurde das Gebiet von Mitarbeitern der Vogelschutzstation Steyregg ornithologisch bearbeitet, wobei als Stützpunkt die „Schanzhütte“ am Ostabhang des Steinkogels (1644 m) zur Verfügung stand. Über die Ergebnisse berichtete MITTEN-DORFER in dieser Zeitschrift (Nr. 8).

Für den Abend hatte die Oberösterreichische Landesregierung alle Teilnehmer zu einem Abendessen eingeladen. Dabei wurden Herrn Dr. Corti die bis dahin erschienenen 17 Nummern der „monticola“ gebunden „als geistiges Kind“ der Arbeitsgemeinschaft überreicht. Lang in den Abend hinein ging die Diskussion um ornithologische Probleme.

Am Morgen des 29. Juni brachen die Gruppen getrennt zu Exkursionen auf, über die noch gesondert berichtet wird. Sturm und starker Regen zwangen jedoch zu vorzeitigem Abbruch und zur Rückkehr in das Hotel. Der Rest des Tages wurde wiederum mit Diskussionen ausgefüllt, wobei insbesondere Kurzreferate über die Frage einer nach Möglichkeit für den ganzen Alpenraum geltenden Einteilung der Höhenstufen im Vordergrund standen. Eine Einigung konnte vorläufig weder in Leitformen aus der Botanik noch aus der Vogelwelt gefunden werden.

Am letzten Tag spannte sich wiederum ein herrlich blauer Himmel über den Feuerkogel, als wir in Gruppen zu Exkursionen loszogen. Alle kehrten gegen Mittag sehr befriedigt von dem Gesehenen und den während der Exkursionen geführten Diskussionen zum Berghotel zurück.

Mit dem besonderen Dank an die oberösterreichischen Freunde, die keine Mühe gescheut hatten, der Tagung zu einem vollen Erfolg zu verhelfen, wurde die Tagung abgeschlossen. Für die nächste Tagung wurde die Arbeitsgemeinschaft in das Berner Oberland eingeladen.

Literatur:

Huber, Jakob: 4. Alpenornithologentreffen auf dem Feuerkogel (Österr.). — In: Tierwelt, 78, Seite 1113, Zofingen/Schweiz, 4. Oktober 1968.

Mittendorfer, Franz: Ein Beitrag zur Kenntnis der Vogelwelt des Feuerkogels (1600 m). — In: monticola, 1, Seite 69—76, Innsbruck, 1967.

Niederwolfgruber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monticola](#)

Jahr/Year: 1966-1968

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Niederwolfsgruber Franz

Artikel/Article: [Die 4. Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie auf dem Feuerkogel, Oberösterreich. 205-206](#)